Bogenschützen

Fünf OSB-Titel für Bärnau

Bärnau. Der Bogensportclub Bärnau war mit seinen acht Schützen bei den OSB-Meisterschaften in Sulzbach-Rosenberg sehr erfolgreich vertreten. Obwohl das heiße und drückende Wetter so manchen Schützen erheblich zu schaffen machte, konnten die vereinsintern gesteckten Ziele durchwegs erreicht werden.

Annette Prauschke holte sich den Sieg in der Damenklasse und Helmut Aures konnte sich in der Schützenklasse Compound mit 628 Ringen erfolgreich durchsetzen.

In der Juniorenklasse siegte überlegen David Übler mit 641 Ringen vor Tobias Hunzinger (SG Schwarzenfeld, 595 Ringe) und Josef Schwamberger mit 570 Ringen. Mit nur zwei Ringen Rückstand verblieb für Christopher Sittl Platz vier. Anna Schwamberger gewann unangefochten mit 560 Ringen in der Juniorenklasse weiblich.

Die Juniorenmannschaft des BSC Bärnau (David Übler, Anna und Josef Schwamberger) wurde mit 1771 Ringen Meister und hat sich mit diesem ausgezeichnetem Ergebnis die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft Fita im Freien 2011 vom 26. bis 28. August in Feucht gesichert. Auch die Einzelschützen David Übler und Anna Schwamberger lösten ebenfalls die Fahrkarten als Einzelschützen zur „Deutschen“.

Im Nachmittagsdurchgang der Meisterschaft traten dann noch die Geschwister Bartl zum Wettkampf an. Die zehnjährige Christina Bartl (Schülerklasse C) zeigte einen sehr ausgeglichenen Wettkampf und wurde mit dem sehr guten Ergebnis von 263 Ringen Dritte. Thomas Bartl, der sich bereits für die nationale Meisterschaft Feldbogen am 30./31. Juli in Pfreimd qualifiziert hat, ließ auch in Sulzbach keinen Zweifel aufkommen, dass er bei der DM in Feucht an den Start gehen will. Mit 606 Ringen und dem souverän Sieg schaffte er problemlos das Ziel .

Fünf erste Plätze und zwei Mal Rang drei in der Einzelwertung, dazu der Erfolg mit der Mannschaft sind die Superausbeute für die Bärnauer Bogenschützen bei der Bestenkämpfen des OSB.

Service

So erreichen Sie uns:

Sport-Redaktion:

Alfred Schwarzmeier	(0961) 85-270
Willi Dötsch	(0961) 85-271
Rudolf Gebert	(0961) 85-258
Armin Eger	(0961) 85-745
Josef Maier	(0961) 85-455
Helmut Kappl	(0961) 85-257
E-Mail:	sportnt@zeitung.org
Fax:	(0961) 85-555-621

Oberliga-Schlussverkauf beginnt

SV Mitterteich startet am Sonntag bei Neustadt/Wildenheid – Am Mittwoch kommt Lettenreuth

Tirschenreuth. (cy) Die Fußballfans dürfen sich noch über eine Serie Oberliga-Fußball freuen, dann ist diese Spielklasse weg vom Fenster. Die Ligenreform des Bayerischen Fußball-Verbandes will es so. Künftig gibt es dann fünf Landesligen, darunter im Bereich Oberfranken nur noch zwei Bezirksligen.

Möglichst jeder Club, der im Moment an Bord ist, möchte auch in Zukunft wenigstens auf Bezirksebene mitmischen. Aus diesem Grund darf mit einer besonders knackigen Saison 2011/12 gerechnet werden.

Der BOL-Meister bekommt die Chance über eine Relegationsrunde zu einer der Verbandsligen. Diejenigen Vereine, die auf direktem Weg in eine der Landesligen marschieren wollen, müssen in der Oberliga bei der Endabrechnung die Plätze zwei bis sechs belegen. Die Ränge sieben bis 13 eröffnen die Chance zu einer Qualifikationsrunde Richtung Landesliga und die wird es in sich haben, denn daran sind auch die beiden Meister der Bezirksligen Ost sowie West beteiligt. Somit besteht für die Bezirksligatitelträger die einmalige Chance, den Sprung auf Landesligaparkett schaffen zu können. Dass angesichts dieser Möglichkeiten in vielen Clubs personell teils kräftig aufgerüstet wurde, versteht sich von selbst.

Auftakt beim BSC Saas

Der Startschuss auf Bezirksebene erfolgt am morgigen Freitag, um 18.30 Uhr mit dem Eröffnungsmatch zwischen dem BSC Saas Bayreuth und Aufsteiger SSV Kasendorf. Der Spielkreis drei (Hof/Marktredwitz) ist in der BOL nach wie vor mit dem Trio SV Mitterteich, TSV Thiersheim und Vorwärts Röslau vertreten. Diese drei Clubs haben nur ein Ziel vor Augen, sie wollen in eine der Landesligen aufrücken. In welche, bleibt das große Fragezeichen, denn bei der Zusammensetzung dieser Spielklassen spielen geografische Verhältnissen eine große Rolle.

Für den SV Mitterteich beginnt die zweite und zugleich letzte Saison Oberliga abermals mit einem Auswärtseinsatz. Am Sonntag, um 15 Uhr ertönt bei TBVfL Neustadt/Wildenheid der Anpfiff. Auf Trainerheimkehrer Reinhold Schlecht und seine Truppe wartet „im Westen“ eine schwere Aufgabe, bei der Konzentration und Disziplin der Schlüssel zum Erfolg sein können. Bereits am Mittwoch, um 18.45 Uhr steht das erste Heimspiel auf dem Programm. Mit der SpVgg Lettenreuth gastiert dann an der Marktredwitz Straße ein Team, dem auf Grund des Rückzugs des ASV Gaustadt die „Relegationsschlinge“ erspart blieb. Mit den Gästen haben die Stiftländer noch eine Rechnung offen.

Freitag, 18.30 Uhr: Saas Bayreuth – SSV Kasendorf; **Samstag, 15 Uhr:** SpVgg Bayreuth II – FC Mitwitz; **16 Uhr:** SV Friesen – Vorwärts Röslau, TSV Mönchröden – FC Strullendorf, SpVgg Lettenreuth – FC Redwitz; **Sonntag, 15 Uhr:** Viktoria Coburg – FSV Bayreuth, TBVfL Neustadt/Wildenheid – SV Mitterteich, Germania Ebing – TSV Thiersheim.

Dienstag, 18.30 Uhr: Vorwärts Röslau – Saas Bayreuth; **Mittwoch, 18.30 Uhr:** FC Mitwitz – Germania Ebing, TSV Thiersheim – TSV Mönchröden, FC Strullendorf – TBVfL Neustadt/Wildenheid, FC Redwitz – Viktoria Coburg, FSV Bayreuth – SV Friesen, SSV Kasendorf – SpVgg Bayreuth II; **18.45 Uhr:** SV Mitterteich – SpVgg Lettenreuth.

Sabrina Hößl Bayerns Beste mit dem Luftgewehr

Fuchsmühler Schülerin im Stehendanschlag am treffsichersten – 17 Hofer-Schützen in Hochbrück dabei

Fuchsmühl. (hä) Die Schützen der SG Andreas Hofer Fuchsmühl schlossen die bayerischen Meisterschaften erneut mit einem großartigen Erfolg ab. Bei dieser größten Breitensportveranstaltung Bayerns waren die Stiftländer mit 17 Teilnehmern in München-Hochbrück vertreten die sich für 31 Starts qualifiziert hatten.

Viele Fuchsmühler Schützen bzw. Schützinnen konnten dabei Mehrfachqualifikationen erreichen, die Juniorinnen Susanne Kamm, Marina April und Julia Gmeiner waren für jeweils vier Disziplinen qualifiziert. Für das absolute Spitzenergebnis sorgte die Schülerin Sabrina Hößl. Im Luftgewehr-Wettbewerb 20-Schuss stehend holte sie mit hochklassigen 196 Ringen (sie schaffte zwei 98er Serien) den bayerischen Meistertitel. Auch im Dreistellungskampf mit dem Luftgewehr schoss sie sich mit 291 Ringen und einem hervorragenden sechsten Platz an die bayerische Spitze heran.

Vater als Vorbild

Mit diesem grandiosen Erfolg tritt die 14-jährige Gymnasiastin in die Fußstapfen ihres Vaters Günther Hößl, der ebenfalls mehrere bayerische und sogar deutsche Meistertitel erringen konnte.

Hier die gesamten Ergebnisse und Platzierungen der Schützen der SG Andreas Hofer:

Luftgewehr, Schülerklasse: Sabrina Hößl 1. mit 196 Ringen, Denise Paschke 127./179; **Luftgewehr Damenklasse:** Kerstin Knetgen 35./390, Michaela Grießhammer 100./384; **Luftgewehr Altersklasse:** Carola Hößl 34./373; **Luftgewehr Seniorenklasse:** Elfriede Kamm 15./366; **Luftgewehr Juniorenklasse:** Marina April 44./384;, Susanne Kamm 54./382, Christina Hößl 59./380; **Mannschaftswertung**: 20 Platz; **Luftgewehr Dreistellungskampf Schülerklasse:** Sabrina Hößl 6./291; Denise Paschke 35./282.

Schülerin Sabrina Hößl kehrte als bayerische Meisterin aus München-Hochbrück nach Fuchsmühl zurück. Bild: hä

Luftpistole Schützenklasse: Günther Hößl 73./364; **Luftpistole Seniorenklasse:** Elfriede Kamm 35./329; **Luftpistole aufgelegt:** Friedrich Haubner 28./266.

Armbrust Altersklasse: Carola Hößl 27./365.

KK-Liegendkampf Schützenklasse: Michael Robl 122./573; Klaus Kamm 155./564. **KK-Liegendkampf Juniorenklasse A:** Marina April 10./578; Julia Gmeiner 32./563; Susanne Kamm 35./558 Ringen. **Mannschaftswertung:** 17. Platz. **KK-Liegendkampf Juniorenklasse B:** Petra Stöckert 45./557.

KK-Dreistellungskampf 3x20 Juniorenklasse A: Marina April 14./557; Julia Gmeiner 18./553; Susanne Kamm 33./525 Ringen. Mannschaftswertung: 15. Platz. **KK-Dreistellung 3x20 Juniorenklasse B:** Petra Stöckert 32./543. **KK-100 Meter Damenklasse:** Julia Gmeiner 13./293; Marina April 48./287; Susanne Kamm 61./84.

Recurve-Bogen, Jugendklasse: Christopher April 10./596 .

Bei der großen Teilnehmerzahl und Startfeldern von über 150 Teilnehmern in den einzelnen Klassen sind alle Ergebnisse im Bereich der Top 20 ganz besonders zu würdigen. Als relativ kleiner Lokalverein ist es für die Fuchsmühler immer eine besondere Bestätigung, wenn sie im Konzert der großen Vereine vorne mitmischen können. Begünstigt werden diese Erfolge durch die vielfältigen Möglichkeiten auf der modernen, großzügigen Schießanlage der SG Andreas Hofer Fuchsmühl sowie durch die zahlreichen qualifizierten Trainer und Übungsleiter.

Für die deutschen Meisterschaften vom 19. bis 28. August haben sich von Fuchsmühler Seite Julia Gmeiner, Marina April, Christopher April, Petra Stöckert, Sabrina Hößl, Denise Paschke, Kerstin Knetgen und Elfriede Kamm qualifiziert.

Club-Präsident Dr. Wolfgang Ries (rechts) gratulierte den Gewinnern zu ihrem erfolgreichen Abschneiden. Bild: tku

Golfclub: Höhepunkt

Thomas und Petra Hartung gewinnen Mittsommernachtsturnier

Neualbenreuth. (tku) Das Mittsommernachtsturnier zählt sowohl zu den sportlichen als auch zu gesellschaftlichen Höhenpunkten im Veranstaltungskalender des GC Stiftland. 60 Teilnehmer gingen heuer an den Start. Den nach dem Chapman-Vierer ausgetragenen Wettbewerb gewann das Duo Thomas und Petra Hartung mit 46 Nettopunkten. Punktgleich auf Platz zwei kam die Paarung Karl-Heinz Rausch/Dagmar Jobson. Mit vier Zählern Rückstand landeten Otto Nachbauer/Andreas Graf auf Rang drei.

Preise konnten auch die Paarungen Gerhard und Sandra Schurig (41 Zähler), Alfons Mehler/Elfi Giesecke (40) Robert Steiner/Irene Schulze (40), Johannes Vollath/Julia Kellner (39), sowie das Fahrenbacher Duo Thomas Haider/Annegret Täufer (39) in Empfang nehmen.

Am kommenden Wochenende gibt sich die weibliche deutsche Golfnachwuchs-Elite auf der Ottengrüner Anlage ein Stelldichein. Mehr als 100 Teilnehmerinnen der Altersklassen 16 und 18 werden aus dem gesamten Bundesgebiet ins Stiftland anreisen, um dort beim nationalen Ausscheidungsturnier zur deutschen Meisterschaft anzutreten.